

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**STADT BILDET AUS**  
Warum Aalen eine attraktive Arbeitgeberin ist  
Seite 3

**GRÜNDERPREIS**  
Dr. Rieger erhält den Preis für sein Lebenswerk  
Seite 4

**DIE STADT FEIERT**  
50. Wasseralfinger Festtage  
Seite 4

**BLUTSPENDEREHRUNG**  
Die Stadt Aalen ehrt 92 Mehrfachspender  
Seite 5

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

15. JULI MOUNTAINBIKE ELIMINATOR WELTCUP FINDET ZUM ZWEITEN MAL STATT

## Die Mountainbike-Weltelite zu Gast in Aalen

Nach dem großen Premierenerfolg des Mountainbike Eliminator Weltcups letztes Jahr, geht das Fahrradevent am 15. Juli in die nächste Runde. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Die Stadt erwartet tausende Besucher, die das Fahrerfeld rund um die beiden Lokalmatadoren Marion Fromberger und Simon Gegenheimer anfeuern. Die Rennstrecke führt wieder quer durch die Aalener City. Veranstalter Steffen Thum stellte zusammen mit Oberbürgermeister Frederick Brütting das Programm vor.

Der OB freut sich: „Der Weltcupzirkus kommt wieder in die Stadt, das Rennfiebers steigt!“ Die Stadt wisse jetzt, was auf sie zukomme, so Frederick Brütting und spricht von einer nachhaltigen Wirkung des Weltcups in Aalen. In diesem Zusammenhang verweist der Oberbürgermeister auf die Aalener Sportvereine, in denen der Radsport immer präsenter wird. „Ich bin begeistert von der Vorfreude, die in der Stadt zu spüren ist.“, sagt Brütting. Außerdem habe Aalen beim aktuellen ADFC Fahrradklimatest viel besser abgeschnitten und sei unter den Top 20 im Land gelandet. Er bedankte sich bei allen Beteiligten von Veranstalter, Stadt und Vereinen, ohne die der Weltcup nicht funktionieren würde.

### SCHULAKTIONSTAG AM FREITAG

Los geht das Weltcupwochenende bereits am Freitag, den 14. Juli, mit einem Schulaktionstag. Das heißt, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr dürfen Viertklässler aus den Aalener Grundschulen echte Rennluft schnuppern und sich auf der eigens dafür abgesperrten Weltcupstrecke austoben. Danach gibt es ab 14 Uhr einen Familyday: Kids bis 16 Jahre können ihre Runden auf der Rennstrecke drehen (Voraussetzung ist eine vorherige

Anmeldung unter: orga@alpen-bike-academy.de). Die Betreuung übernehmen Ehrenamtliche aus den Radsportabteilungen der Aalener Sportvereine. Zudem stehen in der gesamten Innenstadt verteilt Infostände. Hier kann man sich die Bikes von verschiedenen Herstellern anschauen, im Zubehörangebot stöbern oder sich über nachhaltige Mobilität informieren. Ganz neu ist in diesem Jahr die öffentliche Fahrer\*innenpräsentation im Maxx-Hotel, die am Freitagabend von 18.30 Uhr bis 19 Uhr stattfindet. Dabei könne jeder mit den Profi-Fahrer\*innen sprechen, Autogramme holen oder Selfies machen, erklärt der Veranstalter Steffen Thum.

### RENNEN AM SAMSTAG

Der eigentliche Renntag am Samstag, 15. Juli startet mit einem öffentlichen Trainingslauf um 11 Uhr. Das zweite Training beginnt um 15.30 Uhr, bevor dann um 16.15 Uhr das Zeitfahren startet. Die Finalläufe sind ab 17.30 Uhr geplant. Auf die Hindernisse angesprochen sagte Steffen Thum, dass es anspruchsvoller und spektakulärer werde. Demnach hat sich auch die Strecke verändert und ist mit 800 Metern etwa 120 Meter länger als letztes Jahr. So soll es noch mehr Menschen ermöglicht werden, die Fahrer\*innen anzufeuern und den Weltcup hautnah zu erleben. Rund 40 Fahrer aus der ganzen Welt werden an den Start gehen.

Weil der Weltcup eine Veranstaltung für alle sein soll, wird es auch dieses Jahr wieder vor dem Rathaus eine Tribüne, speziell für Menschen mit Handicap aufgebaut. Auch die Siegerehrung wird größer ausfallen und besser sichtbar sein. Ebenso sind schon frühzeitig die Aalener Gastronomen mit ins Boot ge-



v.l.n.r.: Veranstalter Steffen Thum; Oberbürgermeister Frederick Brütting; Mountainbikemanagerin Marion Fromberger; Amtsleiter des Amtes für Bildung, Schule und Sport Ralf Fuchs und stlvtr. Citymanagerin Myriam Henninger  
Foto: Stadt Aalen

holt worden. Die Beeinträchtigungen sollen dabei so gering wie möglich gehalten werden, gerade im Bereich der Außenbewirtung. Der Support von der Stadt sei toll, so Steffen Thum.

Marion Fromberger, die auch Aalener Mountainbikemanagerin ist, zeigt sich vor allem beeindruckt, wie sehr der Weltcup schon Früchte in den städtischen Sportvereinen trägt. Bereits nach der ersten Ausgabe im letzten Jahr hätten sich neue Radsportabteilungen gegründet, so Fromberger. Der Weltcup pushe die Verein mit ihren Mountainbikeabteilungen regelrecht, so die Weltklassefahrerin, die am 15. Juli auch mit am Start sein wird.

### INFO:

**Programm am Freitag, 14. Juli:**  
8.30 bis 11.30 Uhr: Schulaktionstag  
14 bis 16.30 Uhr: Familyday (Anmeldung unter: orga@alpen-bike-academy.de)  
18.30 bis 19 Uhr: öffentliche Fahrerpräsentation Maxx-Hotel

**Programm am Weltcup-Tag Samstag, 15. Juli:**  
11 bis 12 Uhr: 1. Training  
15.30 bis 16.30 Uhr: 2. Training  
16.30 bis 17.30 Uhr: Zeitfahren  
18 bis 19.30 Uhr: Finals  
19.45 Uhr: Siegerehrung vor dem Rathaus

**Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen**

### GEMEINDERAT

Donnerstag, 29. Juni 2023

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### AALEN ENTDECKEN

#### Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 21. Juni | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 23. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 24. Juni | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 24. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „KUBAA-Führung“  
Sonntag, 25. Juni | 16 Uhr  
Start: Eintritt Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

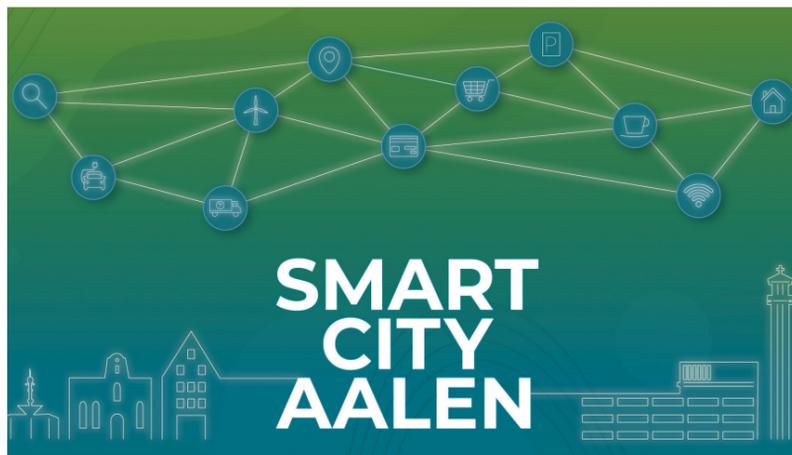
### DIGITALE LÖSUNGEN FÜR AALEN

## Smart City wird Realität

Das gemeinsame digitale Stadtentwicklungskonzept der Städte Aalen und Heidenheim startet nach erfolgreicher Prüfung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in die Umsetzungsphase.

Das im Februar 2023 durch die Gremien der Städte Aalen und Heidenheim beschlossene, gemeinsame Stadtentwicklungskonzept wurde intensiv durch die Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen geprüft und zur Umsetzung freigegeben. Die erfolgreich bestandene Prüfung bedeutet einen ersten großen Meilenstein auf dem Weg der beiden Städte hin zu smarten und nachhaltigen Städten.

„Wir sind sehr glücklich, dass das digitale Stadtentwicklungskonzept vom Fördermittelgeber mit guten Noten ausgestattet und von nur wenigen



Das gemeinsame, digitale Stadtentwicklungskonzept der Städte Aalen und Heidenheim startet.  
Foto: Stadt Aalen

Rückfragen begleitet wurde. Das wir nun in die Umsetzungsphase starten können, um unsere Städte zukunftsfähig aufzustellen ist ein echter Meilenstein“, so Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting zur Freigabe durch den Fördermittelgeber. „Der Fördermit-

telgeber hat unsere gemeinsame Strategie schneller als erwartet genehmigt. Das ist ein starkes Zeichen angesichts der Tatsache, dass wir nahezu alle Lebensbereiche des Alltags wie Mobilität, Infrastruktur, Gesundheit, Innenstadt, Umweltschutz im Papier abgebildet und

bis hin zur Umsetzungsplanung im Detail ausgearbeitet haben“, sagt Heidenheims Oberbürgermeister Michael Salomo.

Dem Beschluss im Februar war ein intensiver und breit angelegter Beteiligungsprozess mit mehreren Hundert Beteiligten aus Verwaltung, Bürgerschaft und Zivilgesellschaft in beiden Städten vorangegangen. Das daraus entstandene digitale Stadtentwicklungskonzept verfolgt das Ziel, eine Vielzahl von Informationen und Daten über die beiden Städte zu erheben, zu bündeln und zu vernetzen. So sollen Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft im Kontext des Klimawandels, der Mobilitätswende und weiterer Themen unterstützt und erarbeitet werden.

### INFO:

Das digitale Stadtentwicklungskonzept ist im Internet unter <https://aahdgemeinsamdigital.de/> abzurufen.

### INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalene.de](mailto:tourist-info@aalene.de).

### THEATER DER STADT AALEN

- **Nichts. Was im Leben wichtig ist | Spielclub 2 | Premiere**  
Samstag, 24.06. | 18.30 Uhr  
Samstag, 01.07. | 18.30 Uhr  
Sonntag, 02.07. | 18.30 Uhr | zum letzten Mal  
Altes Rathaus
- **Lahme Ente, blindes Huhn**  
Sonntag, 25.06. | 15 Uhr | zum letzten Mal in dieser Spielzeit  
Freibad Spiesel
- **Goethe im Park**  
Freitag, 30.06. | 18 Uhr  
Samstag, 01.07. | 18 Uhr | zum letzten Mal  
Schlosspark Fachsenfeld

### INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de). Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

HAUS DER JUGEND

AM SONNTAG, 25. JUNI IM HAUS DER JUGEND

Mädchenflohmarkt

Bei der Suche nach schönen Klamotten, Schmuck, Taschen und Schuhe können alle hier fündig werden. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

INFO:

Ein kostenfreier Standplatz kann unter [www.unser-ferienprogramm.de/aalen](http://www.unser-ferienprogramm.de/aalen) reserviert werden.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Zebert / Pelzwasen / Pflaumbach:  
Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen – Zebert  
Samstag, 24. Juni 2023

FUNDSACHEN

Kaninchen, Fundort: Leibnizstraße;  
Katze, Fundort: Kälblesrainweg; Katze,  
Fundort: Färberstraße/Unterkochen

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,  
Telefon: 07366 5886.

Zwei Schlüsselbunde, Autoschlüssel,  
Fundort: unbekannt; Schlüsselbund,  
Fundort: SSV Heim; Smartphone,  
Fundort: Droste-Hülshoff-Spielplatz

Fundsachen der Limesthermen Aalen:  
Zwei Sonnenbrillen, Damen-Armbanduhr, Ring, Ohrring, Creole

Fundsachen des Hallenbads Aalen:  
Lesebrille, Ohrstecker, drei Ringe, zwei  
Creolen, zwei Ohrringe, Geldbeutel

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,  
Telefon: 07361 52-1087

Lernbegierig?



LinkedIn!

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb  
GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße  
109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich  
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an  
den Verlag.

UKRAINISCHER BÜRGERMEISTER ZU BESUCH IN AALEN

# Ivan Fedorov trägt sich ins Goldene Buch ein

Im Rahmen eines mehrtägigen Aufenthalts in Deutschland stattete der ukrainische Bürgermeister Ivan Fedorov auch Oberbürgermeister Frederick Brütting einen Besuch im Rathaus ab. Fedorov ist vor drei Jahren zum Bürgermeister der südukrainischen Stadt Melitopol gewählt worden.

Die Stadt wird aktuell von Russland kontrolliert, sodass Fedorov und die ukrainische Stadtverwaltung jetzt aus dem Exil in der Stadt Saporischschja regieren. Umso bemerkenswerter sei es, dass Fedorov heute nach Aalen gekommen sei, betonte Brütting. „Das ist eine große Ehre für uns“. Rund 24 Stunden war die ukrainische Delegation unterwegs, bis sie ihr Ziel in Deutschland erreicht hat.

Über Kontakte des Vereins „Heidenheim für Ukraine“ kam die Verbindung mit Melitopol zustande, berichtet OB Brütting, so dass auf Beschluss des Gemeinderats im Mai ein Drehleiter-Fahrzeug der Aalener Feuerwehr in die Ukraine gespendet wurde.

Ivan Fedorov bedankte sich bei der Stadt Aalen für die Unterstützung. Aktuell prüfe die Stadt, ob noch weitere Gerätschaften entbehrlich seien, die dann an die ukrainische Stadt gespendet werden könnten, ergänzte der OB.

Diese Spende sei ein Zeichen der Solidarität mit den Einwohnern von Melitopol, betont Fedorov und er denkt dabei auch an die Zeit des Wiederaufbaus. Dafür sei maximale Unterstützung erforderlich. Sobald Melitopol befreit sei, kann sich OB Brütting eine Unterstützung mit städtischem Know-How beim Wiederaufbau der Verwaltung vorstellen.

Aktuell seien rund die Hälfte der ursprünglich 150.000 Einwohner von Melitopol geflohen, berichtet Fedorov weiter. Die Exil-Stadtverwaltung betreibt in drei Städten in der Ukraine humanitäre Flüchtlingszentren als Anlaufstelle für die geflohenen Einwohner von Melitopol.

Er habe allergrößten Respekt vor der



V.l.n.r. OB Brütting, Bürgermeister Ivan Fedorov, Jasmin Glänzel-Seibold Foto:Stadt Aalen

Leistung seines ukrainischen Amtskollegen, betonte Brütting. „Wir treffen uns wieder in Melitopol“.

Anschließend trug sich Fedorov ins Goldene Buch der Stadt ein.

INFO:

Der Verein „Heidenheim für Ukraine“ sammelt Sach- und Geldspenden,

aktuell werden die Opfer der Staudammkatastrophe in der Stadt Cherson unterstützt, berichtet die Vorsitzende des Vereins, Jasmin Glänzel-Seibold.

Spendenkonto  
Empfänger: Rotary Hilfe e.V.  
Heidenheim-Giengen  
IBAN: DE27 6329 0110 0338 2260 01  
Bank: Heidenheimer Volksbank  
Verwendungszweck: „UKRAINE“

KONTAKT ÜBER VEREIN „ZUKUNFT FÜR NEPAL OSTWÜRTTEMBERG“

## Nepalesischer Bürgermeister zu Gast in Aalen

Acharya Balkrishna, der Bürgermeister der nepalesischen Stadt Dhunibesi war für mehrere Tage zu Besuch in Aalen. Oberbürgermeister Frederick Brütting empfing den Amtskollegen im Rathaus.

Die Delegation aus Nepal besuchte Bürgeramt und Stadtkämmerei und ließ sich erklären, wie die Stadt Aalen organisiert ist. Oberbürgermeister Brütting hieß die Gäste herzlich willkommen und betonte „Ich fühle mich sehr geehrt durch den Besuch aus Nepal. Ich bin mir sicher, dass beide Seiten viel voneinander lernen können.“ Weitere Stationen in Aalen waren das Schubart-Gym-

nasium, der Greut-Kindergarten und die Behindertenwerkstätten der Samariterstiftung. Der Kontakt entstand durch den Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“, der sich seit Jahren sehr engagiert für die Entwicklung der nepalesischen Gemeinde einsetzt. Unter anderem soll dort ein Zentrum für behinderte Menschen entstehen, ein Pilotprojekt in der Region. Bürgermeister Acharya zeigte sich sehr dankbar für die nützlichen Informationen und Einblicke, die er während seines Aufenthalts in Aalen gewonnen hat. Er konnte viele Anregungen und Ideen zur Weiterentwicklung seiner Gemeinde mitnehmen.



Oberbürgermeister Frederick Brütting und Herr Bürgermeister Acharya Balkrishna Foto: Stadt Aalen

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: [gebauedewirtschaft@aalen.de](mailto:gebauedewirtschaft@aalen.de) schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

#### Kita Fachsenfeld: 3-gruppiger Um- und Anbau – Lüftungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E52617548> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)

STELLENANZEIGEN

### Aktuelle Stellenausschreibungen

Assistenz (m/w/d) für die Unterstützung des Beigeordneten

Kennziffer: III23/1

Teamassistenz (m/w/d) Wirtschaftsförderung und Smart-City

Kennziffer: 0223/5

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Gleichstellung in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 0723/1

Flüchtlingsbeauftragte (m/w/d) in Teilzeit 70 %

Kennziffer: 0723/2

Leitung (m/w/d) für die IT-Abteilung Service & Support

Kennziffer: 1323/5

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt

Kennziffer: 1423/1

Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücksbewertung

Kennziffer: 6023/5

Fachkraft (m/w/d) für Sekretariatsaufgaben der Gebäudewirtschaft

Kennziffer: 6523/8

Reinigungskraft (m/w/d) für den Bau- und Grünflächenbetrieb

Kennziffer: 6523/9

Leiterin (m/w/d) für das Amt für Grünflächen und Klimaschutz

Kennziffer: 6723/3

Sachbearbeiterin (m/w/d) im Bereich Kulturmanagement

Kennziffer: 8023/7

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Kiosk im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8023/8

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



SYMBOL FÜR DAS REIBUNGSLOSE FUNKTIONIEREN UNSERER GESELLSCHAFT

# Tag des öffentlichen Dienstes

Am 23. Juni ist der Tag des öffentlichen Dienstes, dieser wurde 2003 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um das Engagement und die wichtige Arbeit der Verschiedenen zu würdigen, die in den verschiedensten Tätigkeiten des öffentlichen Dienstes tätig sind. Dieser besondere Tag soll die Bedeutung des öffentlichen Dienstes für das reibungslose Funktionieren unserer Gesellschaft hervorheben.

Der öffentliche Dienst bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft. In Behörden, Ämtern, Schulen, Krankenhäusern, Polizeistationen und vielen anderen Einrichtungen setzen sich die Mitarbeiter\*innen jeden Tag dafür ein, dass wir in einem sicheren und geregelten Umfeld leben können. Sie arbeiten oft im Hintergrund, aber ihre Arbeit ist von großem Wert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie der COVID-19-Pandemie, der Energiekrise und

dem Krieg in der Ukraine, wird die Bedeutung des öffentlichen Dienstes noch deutlicher. Die Mitarbeiter\*innen des Gesundheitswesens, des Katastrophenschutzes, der Verwaltung und vieler anderer Bereiche stehen an vorderster Front, um die Bürger\*innen zu schützen, zu unterstützen und zu versorgen.

Der Tag des öffentlichen Dienstes soll auch daran erinnern, dass der öffentliche Dienst ein attraktiver Arbeitgeber ist, der eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten bietet. Es ist eine Einladung an motivierte und engagierte Menschen, sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu entscheiden und ihren Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Oberbürgermeister Frederick Brütting bedankt sich bei allen Mitarbeitenden im öffentlichen Dienst und ganz besonders bei der Aalener Stadtverwaltung für ihren Beitrag zu einem lebenswerten Aalen beitragen und betont:



„Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine attraktive Bezahlung, zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten und Aufgaben mit Sinn. Werden Sie ein Teil unseres städtischen Teams, um auch zukünftig kompetent hochwertige Dienstleistungen für die Aalener Bürger\*innen zu erbringen.“

INFO:

[www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere)

MEHR ALS NUR EIN JOB

# Sinn in der Arbeit

Ein erfüllender Arbeitsplatz ist nicht nur eine Frage des Gehalts und der Karriereaussichten. Eine der entscheidenden Komponenten für Zufriedenheit und Motivation ist der Sinn, den wir in unserer Arbeit finden. Die Suche nach Sinnhaftigkeit am Arbeitsplatz ist ein zunehmendes Bedürfnis vieler Menschen, insbesondere der jüngeren Generationen, die nach mehr als nur einem Job streben.

Die Frage nach dem Sinn in der Arbeit ist eng mit der persönlichen Werteorientierung verbunden. Wenn unsere Arbeit mit unseren Werten und Überzeugungen übereinstimmt, fühlen wir uns lebendig und erfüllt. Es geht darum, das Gefühl zu haben, dass unsere Anstrengungen einen Unterschied machen und dass wir Teil von etwas Größerem sind.

Menschen, die Sinn in ihrer Arbeit fin-

den, sind in der Regel motivierter, engagierter und leistungsfähiger. Ein Arbeitsumfeld, das Sinn vermittelt, fördert Kreativität, Innovation und Teamarbeit, da die Mitarbeitenden sich mehr engagieren und sich für ihre Tätigkeiten einsetzen. Die Arbeit bei der Stadt Aalen dient dem Gemeinwohl. Ob im administrativen Bereich, im Sozialwesen, in der EDV-Betreuung, dem Baubereich oder in einem anderen Fachgebiet, engagieren wir uns für das Wohl unserer Bürger\*innen und sind stets bestrebt, den Bedürfnissen unserer Stadt gerecht zu werden.

WAS ZUR SINNHAFITÄT DER ARBEIT BEITRÄGT:

**Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung:** Durch Fortbildungen, Gesundheitsförderung und Aufstiegs-

lung unserer Mitarbeitenden.

**Positive Auswirkungen auf die Gesellschaft:** Jede\*r Einzelne unserer Mitarbeitenden leistet einen positiven Beitrag zur Gesellschaft. Bei der Unterstützung von Bürger\*innen bei der Lösung von Problemen und der Verbesserung der Lebensqualität in Aalen oder durch die Entwicklung von Infrastrukturprojekten, Stadtentwicklungsmaßnahmen, Umweltschutzinitiativen und sozialen Programmen.

**Eine gesunde Work-Life-Balance:** Eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Freizeit ist entscheidend, um Sinn in der Arbeit zu finden. Durch flexible Arbeitszeiten, verschiedene Arbeitszeitmodellen, Homeofficemöglichkeiten und mehr, ermöglichen wir es unseren Mitarbeitenden, ein gutes Verhältnis von Beruf und Privatleben zu erreichen.

BEISPIELE FÜR AUFSTIEGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN BEI DER STADT AALEN

# Begegnung auf Augenhöhe

Sieben Mitarbeitende aus dem Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung erzählen von ihrer Arbeit. Sie sind Beispiele für Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei der Stadt Aalen.



v.l.n.r.: Andreas Maile, Laura Spichala, Ulrike Holz, Tanja Neuwirth, Ina Jung, Anita Seibke, Daniel Huber Foto: Stadt Aalen

Das Amt mit seinen rund 100 Mitarbeitenden ist für die Bürger\*innen oft die erste Anlaufstelle, wenn es um Belange der Wohnen mit der Behörde geht. Sowohl im positiven Sinne, bei Hochzeiten und Geburten, als auch in kritischen Situationen, denn die Feuerwehr der Stadt Aalen ist Teil des Amtes.

„Ja, ich will!“, ist wohl der Satz, der den Beruf von Ina Jung zu einem der schönsten der Welt macht. Wenn sich zwei Menschen gefunden haben und den Rest ihres Lebens miteinander teilen möchten, hat sie als Standesbeamten eine tragende Rolle.

Durch eher technisches Interesse lernte Andreas Maile die Feuerwehr der Stadt Aalen während seines Bundesfreiwilligendienstes kennen. Direkt danach begann er seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Aalen und schloss diese 2017 ab. Er wurde kurz nach der Ausbildung Teamleiter der Ortschaftspolizeibehörde und später Leiter der Bußgeldstelle. Nebenberuflich absolviert er den Lehrgang zum Verwaltungsfachwirt. „Ich bin sehr dankbar, von der Stadt Aalen dabei so unterstützt worden zu sein.“, sagt er. Der Aufwand hat sich gelohnt, mittlerweile wurde er zum stellvertretenden Amtsleiter gewählt.

Daniel Huber begann im Jahr 2018 seine Ausbildung bei der Stadt und wurde noch während der Ausbildung zum Corona-Bauftragten der Ortschaftspolizeibehörde. Als dieses Jahr die Stelle der Sachgebietsleitung vakant war, zögerte er nicht lange, sich zu bewerben. Er betont, dass es niemals langweilig wird, da der Bereich Sicherheit und Ordnung sehr viel Abwechslung mit sich bringt.

Schon seit 1997 ist Anita Seibke hier tätig. Seit ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist sie der Stadt Aalen und dem Amt treu geblieben. Und das nicht ohne Grund: Durch ihre langjährige Erfahrung ist sie zur Sachgebietsleiterin der Bußgeldstelle aufgestiegen. Auch in dieser Position lassen sich Beruf und Familie gut vereinbaren, sagt sie, die flexiblen Arbeitszeiten helfen hier enorm.

Den gesamten Bereich der Bürgerdienste mit Bürgeramt, Standesamt und Ausländerbehörde verantwortet Tanja Neuwirth. Sie schätzt die abwechslungsreiche Arbeit mit den unterschiedlichen Personen und freut sich, dass kein Tag ist wie der andere. Ihre Mitarbeitenden zu fördern, Lösungen

für komplexe Herausforderungen zu finden und der Spielraum für eigene Ideen bereichern ihren Arbeitsalltag. So sieht es auch Laura Spichala, die ihre Ausbildung 2017 bei der Stadt Aalen begann und im Anschluss als Sachbearbeiterin in der Ausländerbehörde übernommen wurde. Im September stieg sie in die Position der stellvertretenden Sachgebietsleitung auf.

Seit fast drei Jahren leitet Ulrike Holz das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung ihrer Heimatstadt Aalen. Beruflich war sie zunächst in der Region von Heilbronn in verschiedenen Positionen tätig, bevor sie sich der Herausforderung stellte, die Leitung des Amtes zu übernehmen. Für alle ihre Mitarbeitenden gilt, dass sie sich mit großer Freude für die Aalener\*innen engagieren, auch wenn die Aufgaben durch gesetzliche Vorgaben immer komplexer und aufwändiger werden. Ihr ist es wichtig, dass jedem Menschen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung begegnet wird. Diese Wertschätzung wünscht sie sich auch gegenüber ihren Mitarbeitenden: „Sie geben alles, um den Bürger\*innen gute Dienstleistungen zu bieten.“

„HIER FINDET AUSBILDUNG STADT.“

# Ausbildung bei der Stadt Aalen

Jocelyn ist eine von 86 Auszubildenden und Studierenden, die derzeit bei der Stadt Aalen ihre Ausbildung oder ihr Studium absolvieren.



Auszubildende Jocelyn Osaigbevo Foto: Stadt Aalen

Sie freut sich, immer wieder neue Dinge zu lernen und neue Bereiche kennenzulernen. Die Stadt Aalen bietet ihren Auszubildenden und Studierenden Einblicke in sehr viele verschiedene Aufgaben einer großen Stadtverwaltung und verschiedene Ausbildungs- und Studienberufe.

Mit einer Vielzahl von Ausbildungs- und Studienplätzen in unterschiedlichen Bereichen bietet die Stadt Aalen Schulabgängern spannende Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. Mit einer modernen Infrastruktur und engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern legt die Stadtverwaltung großen Wert auf die Förderung junger Talente und die Vermittlung fundierter Fachkenntnisse bis hin zum Gärtner oder Gärtnerin, von Kaufleuten für Digitalisierungsmanagement bis zu Erzieherinnen und Erziehern – die Stadt Aalen bietet für jeden und jede eine besondere Möglichkeit. Dabei wird besonderer Wert auf eine individuelle Betreuung und eine praxisnahe Ausbildung gelegt. Die Auszubildenden und Studierenden werden aktiv in die täglichen Aufgaben eingebunden. Ein weiterer Pluspunkt der Ausbildung bei der Stadt Aalen ist die Übernahmeversicherung nach erfolgreichem Abschluss. Dies zeigt, dass die Stadtverwaltung auf qualifizierten Nachwuchs setzt und den Aus-

zubildenden eine langfristige Perspektive bieten möchte.

Neben einer umfassenden, spannenden und fundierten Ausbildung erhalten die Auszubildenden und Studierenden die Chance selbst Verantwortung zu übernehmen und Projekte zu bearbeiten. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen wie Teamtrainings und Grillausflüge sorgen dafür, dass neben der Ausbildung auch Geselligkeit und soziale Aktivitäten nicht zu kurz kommen.

Wer seine Ausbildung mit Erfolg abschließt und während der Ausbildung in der Schule und im Betrieb gute Leistungen erbringt, kann sich am Ende auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag freuen.

INFO:

[www.aalen.de/ausbildung](http://www.aalen.de/ausbildung)

## Was die Stadt Aalen als Arbeitgeberin auszeichnet:

- + Sinnhafte Tätigkeiten
- + Sichere und moderne Arbeitsplätze
- + Flexible Arbeitszeiten, Sabbaticals, Homeoffice, Kinderbetreuung
- + Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, betriebliche Gesundheitsförderung und professionelle Sozialberatung, Beteiligung der Mitarbeitenden
- + Abwechslungsreiche und spannende Aufgabenbereiche Betriebs- und Abteilungsausflüge, Jubiläar-, Begrüßungs- und Verabschiedungsfeiern
- + Nachwuchsförderung und Führungskräfteentwicklung
- + Förderung von Fortbildungen
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Zuschuss zum Deutschlandticket und zum JobRad

Starten Sie Ihre Karriere in einem von über 25 Ausbildungsberufen und Studiengängen bei der Stadt Aalen.

Kostenübernahme für das Deutschlandticket



Jobrad-Zuschuss 40%

des Brutto-Kauf-/Leasingpreises, max. 200 € pro Ausbildungsjahr, max. 600 € insgesamt.



# Stadt Aalen Ausbildung, Studium & Karriere

- gemeinsame Exkursionen / Ausflüge
- Fremdpraktika
- Mitarbeit in Projekten



Ausbildungsvergütung TVÖD

1. Ausbildungsjahr	1.068,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.118,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.164,02 €

Gute Perspektive:

sicherer Arbeitsplatz bei einem der größten Arbeitgeber der Region.



Weitreichende Übernahmeregung: Ihrem Berufstart steht nichts im Weg!

STADT AALEN INFORMIERT:

## Verkehrsregelung während der Wasseralfinger Festtage

Ab Donnerstag, 22. Juni, 7 Uhr bis Montag, 26. Juni, 16 Uhr wird der Innenstadtbereich von Wasseralfinger für die Wasseralfinger Festtage für den gesamten Verkehr gesperrt.

Dies betrifft unter anderem die Straßen: Stefansplatz, Wilhelmstraße zwischen Karlsplatz und Schafgasse, Karlsplatz, Karlstraße zwischen Karlsplatz und Am Brünnele sowie Kolpingstraße zwischen Karlstraße und Kreisverkehrsplatz. Die Straßen Annastraße, Urbanstraße, Schafgasse sowie die Straße Am Brünnele werden zu Einbahnstraßen. Die ausgeschilderten Halteverbote sind entsprechend zu beachten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt. Die entsprechenden Umleitungen sind ausgeschildert.

Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während der Festtage keine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit besteht. Fahrzeuge im gesperrten Bereich auf den öffentlichen Flächen sind zu entfernen.

Parkplätze stehen nur in begrenzter Zahl u. a. beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof und beim Spieselstadion zur Verfügung.

### VERLEGUNG DER BUSHALTESTELLEN WÄHREND DER WASSERALFINGER FESTTAGE

Während den Innenstadtstraßensperrungen anlässlich der Wasseralfinger Festtage wird die Bushaltestelle „Stefanuskirche“ in der Wilhelmstraße ab dem ersten Bus am Donnerstag, 22. Juni in den Bereich Industrieleis SHW beim Gebäude Wilhelmstraße 30 verlegt. Die Bushaltestelle „Sängerhalle“ in der Karlstraße wird in die Eugenstraße auf Höhe des Gebäudes 30 versetzt. Eine Ersatzhaltestelle wird entlang der Nordseite der Binsengasse vor der dortigen Unterführung eingerichtet. Die Bushaltestellen „Urbanstraße“ und „Schloßstraße“ (Ostseite) werden nicht bedient.

### BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

## Veranstaltungen

**Kleine Hausband**  
„wenn der Sommer kommt“  
Donnerstag | 22. Juni | ab 14.30 Uhr im Café der Begegnungsstätte Bürgerspital

**Offenes Singen**  
Montag, 26. Juni | 14 bis 16 Uhr  
Das Angebot ist offen für jedes Alter, begleitet von der Musikantengruppe

## Sonderveranstaltung

**„Gemeinsam statt einsam“**  
„Kontakte knüpfen – aber wie?“  
Dienstag, 4. Juli | 12 Uhr  
Kosten: 6,50 Euro  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. Juni  
**„Erfrischendes“**  
Dienstag, 18. Juli | 12 Uhr  
Kosten: 6,50 Euro  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. Juli

## Ausstellung

**„leih uns dein Ohr“**  
Einblick in die Tätigkeit der Telefonseelensorger\*in  
Ausstellung im Haus der Begegnungsstätte Bürgerspital bis 21. Juli  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr

INFO:

Bitte Anmeldefrist bei Sonderveranstaltung „Gemeinsam statt einsam“ beachten.

Weitere Informationen:  
Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon: 07361 52-2501,  
E-Mail: buergerspital@aalen.de

FESTAKT IN STUTTGART, SPARKASSENKADEMIE

# Gründerpreis Baden-Württemberg 2023

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sparkassenpräsident Peter Schneider haben in Stuttgart den Gründerpreis 2023 der Sparkassen-Finanzgruppe verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf Unternehmensgründungen aus den Landkreisen Calw, Esslingen, Heilbronn und Waiblingen sowie aus Stuttgart.

Dr. Hansjörg Rieger erhielt den Preis für sein Lebenswerk. Seit 1969 ist er Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH mit Hauptsitz in Aalen. Der Geehrte selbst, der mit seiner Frau und seinen Söhnen zur Ehrungsfeier in die Sparkassenakademie nach Stuttgart gekommen war, sieht die Kette, die sein Unternehmen groß und bekannt ge-

macht hat, als Sinnbild für Teamwork und optimal ineinandergreifende Abläufe und Prozesse. Dr. Rieger freute sich ganz offensichtlich über diese namhafte Anerkennung seiner herausragenden, unternehmerischen Leistungen, die durch ein bedeutendes soziales und gesellschaftliches Engagement, u.a. in Form zweier Stiftungen, abgerundet werden.

Aalens erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Landrat Dr. Joachim Bläse, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ostalb Dr. Christof Morawitz und IHK Hauptgeschäftsführer Thilo Renschler bildeten die Ostalb-Delegation und freuten sich mit Dr. Hansjörg Rieger über diese Würdigung.



Gemeinsame Freude über den Preis für das Lebenswerk von Dr. Hansjörg Rieger (v.l.): Landrat Dr. Joachim Bläse, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Dr. Hansjörg Rieger, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ostalb Dr. Christof Morawitz, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Sparkassenpräsident Peter Schneider Foto: Wolfgang List

AUSSTELLUNG UND KINDERFEST

## 50. Wasseralfinger Festtage

Wasseralfinger feiert! Und das nun schon zum 50. Mal. Aufgrund von Ausfällen des Festes durch die Coronapandemie mussten die Feierlichkeiten um zwei Jahre verschoben werden. Der Stadtverband für Sport und Kultur e.V. Wasseralfinger hat als Veranstalter in enger und guter Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Wasseralfinger die Zeit genutzt, um für das große Jubiläum einige Neuerungen an den Start zu bringen.

KUNST

Den Auftakt zu den 50. Wasseralfinger Festtagen bildet die Vernissage zur Ausstellung „Röth-art“ am Mittwoch, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfinger. Die Ausstellung zeigt Werke der drei Kunstschaffenden „Traudel von Röthardt“ (Figurinen, Gelenkfiguren, Objekte), Uli Natterer (»Erlebniswelt Bockwurst« mit Bildern, Objekte, Installation) sowie Johanna Natterer (Fotografie) – allesamt im Röthardt beheimatet.

KINDER

Weiter geht es am Freitagvormittag, 23. Juni mit dem 113. Kinderfest Wasseralfinger. Kinder der Klassen 1 bis 4 der Wasseralfinger Schulen sowie die Vorschulkinder aus den Kindertageseinrichtungen in Wasseralfinger treffen sich zu Spiel und Spaß auf dem Spieselgelände. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr durch Ortsvorsteherin Andrea Hatam, der gemeinsame Abschluss mit allen Kindern und Ehrengästen findet um 12 Uhr mit einem Friedens-Flashmob statt.

KULTUR

Am Freitagabend, 23. Juni startet dann der große Festmarathon im Herzen Wasseralfingers. Rund um den Stefansplatz, auf dem Karlsplatz und in der Wilhelmstraße warten bis zum Sonntagabend, 25. Juni eine große Anzahl an Essens- und Getränkeständen, zwei Unterhaltungsbühnen mit einem vielfältigen Programm sowie ein Vergnügungspark auf Sie.

Zum 50. Jubiläum macht das Organisationsteam den Gästen ein ganz besonderes Geschenk: Am Samstag, 24. Juni

2023, ab 19 Uhr auf der Bühne Stefansplatz können Sie gleich zwei internationale Bands erleben. Lassen Sie sich unter dem Motto „QUEEN meets ABBA“ von „QUEEN LEGEND“ und der ABBA-Tribute-Band „Agnethas Affair“ in die 70er Jahre entführen. „Es war uns wichtig, dass die Bands zum Jubiläum nicht nur etwas Besonderes sind, sondern auch in der Zeit zu Weltruhm gekommen sind, als wir in Wasseralfinger unser Fest zum ersten Mal feierten“ so die Aussage von Armin Uwe Peter, 1. Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport und Kultur e.V. Wasseralfinger.

WEITERE TRADITIONELLE HÖHEPUNKTE DER WASSERALFINGER FESTTAGE:

- ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr, gehalten durch Pfarrer Michael Windisch und Pfarrer Uwe Quast sowie musikalisch umrahmt durch die SHW Bergkapelle. Oberbürgermeister Frederick Brütting spricht ein Grußwort.
- stimmungsvolle Abendserenade der SHW Bergkapelle am Sonntag, 25. Juni, um 22 Uhr.

Beide Programmpunkte finden auf der Bühne am Stefansplatz statt.

KULINARIK

Das Angebot an Speisen und Getränken wurde im Vergleich zu den vergangenen Jahren nochmals vergrößert und um einige Besonderheiten erweitert. Ebenso verlängert sich das komplette Fest in seinen Ausmaßen, um den neuen Ständen ausreichend Platz zu geben und weitere Sitzmöglichkeiten für Gäste zu bieten. Die Essmeile wird sich vom Nahkauf Schieble erstmals bis zur Eisdiele La Perla ziehen. Die abwechslungsreiche Speisekarte lockt unter anderem mit Kässpätzle, schwäbischen Schmankerln, Burger, Grillspezialitäten, Hotdogs, Maultaschenburger, Sandwiches, Baumstriezeln und vielem mehr.

INFO:

Weitere Informationen und den Standplan gibt es auf der Seite [wasseralfinger.aalen.de](http://wasseralfinger.aalen.de)

AALENER KAMMERCHOR FEIERT 40-JÄHRIGES JUBILÄUM.

## Jubiläumskonzert

Im Zentrum des Konzertprogrammes steht in diesem Jahr die Uraufführung der „Missa Brevis Pentecostes“ (kurze Pfingstmesse), einer Auftragskomposition des Aalener Komponisten Edgar Mann. Das Werk ist für Chor, Solosopran (Natasha Schnur), Orgel (Hans-Roman Kitterer), Bläser (Alfred Sutter Ltg.) und Schlagwerk (Bernd Brunk Ltg.) komponiert.

Interessant an der Auftragskomposition sind die persönlichen Bezüge zum Komponisten. Das Werk ist klangprächtig an jeder Stelle. Edgar Mann schöpft dabei handwerklich aus dem Vollen. Klangfelder und anfangs das Cluster prägen die Auftragskomposition eindeutig. Zu Beginn erklingen Pauken als

„Rauschen in der Welt“, die als Zeichen des Heiligen Geistes wirken. Diese zeigen sich immer wieder im Stück bevor sie sich am Ende nochmal gewaltig zeigen.

Neben diesem Highlight kommen beim Jubiläumskonzert noch weitere Werke aller Epochen zur Aufführung, die den Chor in den letzten Jahrzehnten geprägt haben. So zum Beispiel Werke von Chilcott, Mendelssohn oder Bruckner. Samstag 24. Juni, 18 Uhr, Salvatorkirche Aalen

INFO:

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

BIS 13. AUGUST KÖNNEN ABONNEMENTS GEKAUFT WERDEN

## Kulturabo jetzt: für die Saison 2023/24

Jetzt schon an Herbst und Winter denken und ein Abonnement des Kleinkunst-Treffs und des Theaterrings Aalen sichern.

Die Tourist-Information Aalen in der Reichsstädler Straße berät gerne.

Sieben gepflegte Abende in der Aalener Stadthalle umfasst das Theaterabonnement für 90 bis maximal 118 Euro. Spion-Pass-Inhaber erhalten nochmals 35 Prozent Rabatt.

Das Programm reicht von Tanz über klassisches Schauspiel, einem Kästner-Abend mit Walter Sittler bis zum „Kleiner Prinz“ für die ganze Familie. Zum Abschluss der Saison führt das Theater Pforzheim am 16. April 2024 die Verdi-Oper La Traviata auf.

Der Vorteil des Abos ist nicht nur der reduzierte Preis. Abonnent\*innen erhalten einen festen, selbstgewählten Platz

und können die Karte auch weitergeben, wenn der Termin nicht selbst wahrgenommen werden kann.

Die gleichen Vorzüge gelten auch für das Kleinkunst-Abonnement, das fünf Veranstaltungen für 113 Euro umfasst. Das ukrainische Clownensemble „Mimirichi“, der Wortakrobat Philipp Scharrenberg, Mnozil Brass, Urban Priol und die Kabarettistin Lara Ermer rocken die Bühne der Stadthalle.

INFO:

Termine und Informationen zu den Kleinkunst-Veranstaltungen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de) oder im Flyer, der in der Tourist-Information und in öffentlichen Einrichtungen ausliegt. Ab 15. August 2023 ist der Aboverkauf abgeschlossen, dann sind nur noch Einzelkarten – im Netz unter [www.re-servix.de](http://www.re-servix.de) oder in der Tourist-Info Aalen – erhältlich.



Mnozil Brass

Foto: Maria Fro

immer und überall  
[ostalbonleihe.de](http://ostalbonleihe.de)

92 MEHRFACHBLUTSPENDER\*INNEN IN AALEN GEEHRT

# Blutspenderehrung 2023

Oberbürgermeister Frederick Brütting ehrte 92 Bürger\*innen aus Aalen und den Teilorten, die mindestens zehnmal ihr Blut gespendet haben. Darunter waren zwei Mal mit 125 und Bernd Fidler aus Unterkochen hat sogar 150 Mal sein Blut gespendet.

„Dieser Dienst am Nächsten kann nicht hoch genug geschätzt und geehrt werden und verdient öffentliche Wertschätzung und Anerkennung“, lobte Oberbürgermeister Frederick Brütting die Blutspender\*innen im Rahmen einer Feierstunde im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses. „Sie sind ein Vorbild und Inspiration für andere. Werben Sie dafür, dass sie sich als Spender registrieren lassen. Nur durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir die Versorgung mit ausreichendem Blut gesichert werden“, gab Brütting den Geehrten mit auf den Weg. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie waren fast einhundert Mehrfachblutspender\*innen zu ehren. Das Stadtoberhaupt würdigte auch das Wirken vieler ehrenamtlicher sowie hauptamtlicher Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes. „Die Organisation und Logistik liegt in Ihren bewährten Händen“.

Auch Matthias Wagner, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Aalen, bedankte sich bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Helfern sowie der Stadt und der Presse für die Unterstützung bei der Durchführung der Blutspendetermine. Zu der Urkunde und der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes erhielten die



Die geehrten Blutspender\*innen mit Oberbürgermeister Frederick Brütting, Ortsvorsteher\*innen sowie Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner. Foto: Stadt Aalen

Mehrfachspender\*innen je einen Geschenkkorb oder einen Einkaufsgutschein von der Stadt Aalen. Besonders gewürdigt wurde die 150malige Rekord-Blutspende von Bernd Fidler aus Unterkochen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Bläserquartett der Musikschule Aalen.

GEEHRT WURDEN:

**Für zehn Blutspenden:** De Lima Ferreira, Helmut; Enßlin, Sven; Feldermann, Dianne; Härtnorn, Max; Häusler, Marc; Ladenburger, Guido; Luley, Gerhard; Mailänder, Alina Maria; Mathey, Vikto-

ria; Dr. Nalbach, Martin; Erner, Sarah; Spina, Mervin; Streicher, Erna; Strobel, Catrin; Vaas, Claudia; Werner, Andreas; Wiedmann, Christian

**Für 25:** Bindemann, Rainer; Bullinger, Christ; Emir, Ayten; Fiedler, Florian; Rupp, Joachim; Rupp, Annette; Ruthardt, Matthias; Schmid, Alexander; Schmidle, Robin; Schneider, Erich; Sorg, Jürgen; Streicher, Carina; Windisch, Renate; Witzke, Eugen

**Für 50:** Berberich, Klaus; Bullinger, Barbara; Döhring, Norbert; Genc, Sabahat;

Hoefler, Hubert; Jandl, Dieter; Nieß, Heike; Schäffer, Franz; Vogel, Margareta; Weber, Ingeborg; Wessely, Tobias

**Für 75:** Albert, Robert; Hafner, Andreas; Klissenbauer, Heidi; Mebert, Mathias; Röhber, Ralf; Schreckenhöfer, Rolf; Weiher, Ralf

**Für 100:** Dambacher, Siegfried; Fritz, Lorenz; Vogelmann, Uwe

**Für 125:** Herzberg, Ralf; Mailänder, Siegfried

**Für 150:** Fidler, Bernd

INFORMATIONSTREFFEN STADTSENIOREN-RAT AALEN „RUNDUM“

## Ambulante Pflege für daheim“

Im Mai veranstaltete der StadtseNIorenrat sein 3. Informationstreffen „Ambulante Pflege für daheim“. Hartmut Schlipf als Vorsitzender des StadtseNIorenrats Aalen freute sich über die vollbesetzten Reihen und begrüßte als Referenten Torsten Felgenhauer, Geschäftsführer des Pflegedienstes „aal-Care“.

Sein Vortrag umfasste die Leistungen der ambulanten Pflege zu Hause, deren Finanzierung, Grenzen und die Schnittstellen mit weiteren Versorgungsformen. Um dieses Thema den Zuhörern möglichst anschaulich und praxisnah zu vermitteln, veranschaulichte Torsten Felgenhauer seine Ausführungen mit zahlreichen Beispielen aus seiner reichhaltigen beruflichen Erfahrung.

Hartmut Schlipf bedankte sich für die Ausführungen und gab einen Ausblick auf die weiteren geplanten Veranstaltungen „runDUM“.

INFO:

Am Dienstag 27.06.2023 „runDUM - Tag der Pflege – eine wertvolle Unterstützung“, am Dienstag 10.10.2023 „runDUM – Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuung“ am Dienstag 28.11.2023 „runDUM – Entlastungsangebote für pflegen Angehörige“ jeweils im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen ab 16 Uhr.

**Schlagloch?**  
Mithelfen und Schäden über GeoApp melden  
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

TANZRAUM AALEN

# Tanzworkshops mit Stéphane Delattre

Am kommenden Wochenende starten die ersten Tanz-Workshops im Tanzraum Aalen. Den Anfang macht am 24. und 25. Juni der Choreograf und Tänzer Stéphane Delattre von der Delattre Dance Company Mainz. Den Tanzboden stellt die Neue Tanzschule Aalen.

Am Samstag, 24. Juni bekommen Teilnehmer Einblick in Contemporary bis 16.30 Uhr einen Einblick. Fortgeschrittene trainieren von 16.30 bis 17.45 Uhr. Im Anschluss arbeitet Delattre von 18

bis 19.15 Uhr mit Tanzlehrkräften und gibt dabei Tipps für die Arbeit mit Tanzschüler\*innen, Training und Motivation.

INFO:

Am Sonntag, 25. Juni findet unter Anleitung von Delattre in der Neuen Tanzschule klassisches Ballettraining statt. Von 12 bis 13.30 Uhr für Anfänger und von 12 bis 13.30 Uhr für Fortgeschrittene. Die Teilnehmergebühr beträgt jeweils 15 Euro, Jugendliche bis 16 Jahren zah-

len 5 Euro. Anmeldung und Kursinformationen gibt es unter [www.die-neue-tanzschule.de](http://www.die-neue-tanzschule.de)

Bis Oktober werden im Tanzraum noch weitere Workshops angeboten. Es gibt Einführungen in Floor-Work, Jazz-Dance, Tanzen bewegt Körper und Seele, Tanzimprovisation, Discofox und Square Dance. In allen Kursen probieren sich die Teilnehmenden selbst aus und setzen die 90 Minuten lang intensiv mit Rhythmus, Körper und Seele auseinander. Weitere Informationen auf [www.tanzraum-aalen.de](http://www.tanzraum-aalen.de)

ANZEIGE



Unsere Ausbildungsberufe 2024

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Nationalitäten sind uns willkommen.

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)



Stadt Aalen, Hauptamt Ausbildungsleiterin Frau Muratoğlu T 07361 52-1232

### Verwalten, veranstalten & digitalisieren.

Ausbildungen in der Verwaltung, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

### Voll sozial.

Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

### Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.

Gärtnern, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

### Studium.

Bachelor of Arts, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

# Hier findet Ausbildung Stadt.



VOLKSHOCHSCHULE

- Energiewende selber machen?**  
Impulsvortrag mit Diskussion mit Hans-Peter Weber  
Donnerstag 22. Juni | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Unterrichtsraum 2, 3.OG, Gmünder Str. 9,73430 Aalen,
- Grüne Architektur mit Nicole Pfoser**  
Montag 26. Juni | 18 Uhr  
Ort: Online, Zoom,
- Verdacht auf Behandlungsfehler – Möglichkeiten und Beratung mit Anja Lehmann**  
Montag 26. Juni | 18 Uhr  
Ort: Online,
- Seriöse Gesundheitsinformationen im Internet – Praxiswerkstatt online**  
Montag 26. Juni | 9.15 Uhr  
Ort: Online,
- Apps, Internet, digitale Gesundheitsanwendungen – Live-online-Vortrag**  
Montag 26. Juni | 18 Uhr
- Alltagshelferlein Chat GPT? mit Thomas Staehelin**  
Dienstag 28. Juni | 16 Uhr  
Ort: Online, Online,
- Ärger mit dem Pflegedienst – Live-online-Vortrag mit Barbara Heuchl**  
Mittwoch 28. Juni | 18 Uhr
- Beratungs- und Infotermine – Geprüfte Fachkraft Büromanagement mit Jutta Frank**  
Dienstag 4. Juli | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Marienmesse So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Peter u. Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St. Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Langfeldt; Peter-u.-Paul-Kirche: So., 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Peter & Paul-Fest im Gemeindegarten Peter & Paul; Pfarrer Bender, Pfarrer Dominique Nindj; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; Weitere Gottesdienste: So., 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfr. Richter, Diakon Bieg - Werkstatt an der Hochbrücke

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuaustolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst